

Holzbau Plus

Partnerschaft mit namhaften Institutionen

Holzbau Plus honoriert eine partnerschaftliche Unternehmenskultur und Personalführung auf Basis des Gesamtarbeitsvertrages Holzbau. Das Qualitätslabel der Holzbaubranche erhält nun namhafte Unterstützung: Es konnten vier Patronatspartner gewonnen werden.

Die wichtigsten Leistungs- und Qualitätsvoraussetzungen in einer handwerklich geprägten Branche sind faire Arbeits- und Anstellungsbedingungen. Mit gut ausgebildeten, motivierten und zufriedenen Mitarbeitenden wird ein Betrieb nachhaltig erfolgreich sein.

Das Qualitätslabel Holzbau Plus stellt den Menschen ins Zentrum. Es honoriert Holzbaubetriebe, die über die grundlegenden Bestimmungen des Gesamtarbeitsvertrages Holzbau hinaus aktiv eine mitarbeiterorientierte Unternehmenskul-

tur umsetzen. Das Gütesiegel erhält nun auch Unterstützung von ausserhalb der Branche: Vier öffentliche und private Institutionen bekennen sich mit ihrem Namen zu den Werten und Zielen von Holzbau Plus. Als Patronatspartner sorgen die Hochschule für Wirtschaft der Fachhochschule der Nordwestschweiz (FHNW), die Gesundheitsförderung Schweiz, Helsana sowie die Suva für einen Know-how Transfer, indem sie ihr jeweiliges Fachwissen mit einbringen und damit das Label aktiv mitprägen.



■ Links: Das Qualitätslabel Holzbau Plus stellt den Menschen ins Zentrum. (Bilder: zVg)

■ Unten links: Holzbau Plus honoriert Holzbaubetriebe, welche aktiv eine mitarbeiterorientierte Unternehmenskultur umsetzen.

■ Unten rechts: Mit gut ausgebildeten, motivierten und zufriedenen Mitarbeitenden wird ein Betrieb nachhaltig erfolgreich sein.



Holzbau Plus

Das Qualitätslabel basiert auf dem Gesamtarbeitsvertrag Holzbau. Es wird im Namen der Sozialpartner Syna, Unia, Baukader Schweiz, Kaufmännischer Verband Schweiz und Holzbau Schweiz seit 2011 von der Schweizerischen Paritätischen Berufskommission Holzbau (SPBH) verliehen. Ein mehrstufiges Verfahren stellt sicher, dass sämtliche Kriterien von Holzbau Plus erfüllt sind. Dazu gehört die Überprüfung sowohl materieller als auch kultureller Aspekte. Aktuell tragen 38 Schweizer Holzbaubetriebe das Qualitätslabel.

Verschiedene Stimmen

Stefan Strausak, Geschäftsführer der Schweizerischen Paritätischen Berufskommission Holzbau (SPBH) und damit ausführende Stelle des Labels: «Wir freuen uns sehr, mit den vier Institutionen wertvolle Partner für Holzbau Plus gewonnen zu haben. Uns verbindet das gleiche Verständnis darüber, wie KMU nachhaltig erfolgreich bleiben: mit zufriedenen und gesunden Mitarbeitenden».

«Das Label Holzbau plus zeigt auf vorbildliche Weise wie über einen umfassenden Begriff von Qualität in KMU ein Mehrwert für Auftraggeber, Mitarbeitende und Unternehmer geschaffen werden kann». Prof. Dr. Guy Ochsenbein, Leiter Institute Hochschule für Wirtschaft FHNW.

«Helsana unterstützt das Label Holzbau Plus, weil damit Arbeitsbedingungen und Prozesse geschaffen werden, um die Arbeitsfähigkeit bis ins hohe Alter zu stärken». Eliane Stricker, Leiterin Gesundheitsmanagement, Helsana. ■

Weitere Informationen:

Holzbau Plus
c/o Schweizerische Paritätische Berufskommission Holzbau (SPBH)
Schaffhauserstrasse 315, 8050 Zürich
Tel. 044 360 37 70, Fax 044 360 37 79
www.holzbau-plus.ch, info@holzbau-plus.ch